

**Fellbach** Fast hätten die Verantwortlichen des TEV Fellbach in dieser Saison auf **Jiri Kovarik** verzichtet. Nicht etwa wegen mangelnder Leistung in seinen ersten beiden Jahren an Position eins der Fellbacher Tennisspieler. Sondern wegen eines Überangebots an Spitzenspielern. Sollte da der Reisende aus Tschechien überhaupt noch kommen? Er wird, das steht nun fest, auch in diesem Jahr wieder mit Tennistasche beim TEV auftauchen! „Das Team wollte ihn geschlossen haben“, sagt **Peter Seibold**, der Sportwart des Vereins: „Jiri passt auch gut hinein, deshalb haben wir uns jetzt doch geeinigt.“ Dabei kann Jiri Kovarik gar nicht mehr an



Foto: Patricia Sigerist

*Jiri Kovarik*

Position eins auflaufen. Der aufstrebende Nachwuchsspieler **Christoph Negritu** ist in der deutschen Rangliste der Männer schon so weit vorne (Platz 427), dass er beim TEV Fellbach zur Nummer eins avanciert ist. Jiri Kovarik wird nach dem Aufstieg in die Verbandsliga den zweiten Platz in

der Fellbacher Mannschaft besetzen. Dahinter folgt **Karel Koskuba** aus dem Trainerteam des TEV. Auf Position vier will der Neuankömmling **Sebastian Gayer** wirbeln, davor noch eine Etage höher, in der Oberliga, einer der Besten beim TV Vaihingen. Ihm folgt der spielstarke Rückkehrer **Philipp Seibold**. **Akif Aalimi** und **Lion Stegmayer** komplettieren den Fellbacher Verbund. Der Aufsteiger, kein Zweifel, hat in der neuen Runde, die am 8. Mai mit dem Heimspiel gegen den TC Schorndorf beginnen wird, wieder beste Chancen auf den Aufstieg. Die Tennisspieler des TEV Fellbach sind, wie es aussieht, halt schon wieder auf dem Sprung – diesmal von der Verbandsliga in die Oberliga. ren